

CDU

Tabellen

Hinweise:

Eine Tabellenübersicht zur CDU befindet sich im Anhang auf S. 873.

Alle Zahlen, die nicht unmittelbar aus den Quellen entnommen oder von den Bearbeiterinnen und Bearbeitern errechnet wurden, sind in den Tabellen kursiv gesetzt. Gleiches gilt für unvollständige Angaben, deren Präsentation jedoch wichtig erschien. Bloße Addierungen zur Länder- oder Bundesebene verzichten auf Kursivsatz.

In den Quellen nicht vorhandene Werte und sich daraus ergebende Leerstellen in den Tabellen sind mit einem Strich »-« gekennzeichnet. Die Tilde »~« wird hingegen in den Tabellen immer dann gesetzt, wenn in Einzeljahren eine statistische Kategorie der Tabelle nicht erhoben wurde. Sie wird verwendet, um den Unterschied zu fehlenden Werten oder Null-Werten kenntlich zu machen.

Einleitende Bemerkungen

Nachfolgende Tabellen bieten Mitgliederstatistiken der CDU für das Bundesgebiet mit Ausnahme Bayerns, wo die Partei nicht vertreten ist¹, sowie für die einzelnen Bundesländer. Sofern keine Daten auf Länderebene vorliegen, treten – wenn vorhanden – Angaben einzelner Landesverbände an ihre Stelle. Darüber hinaus schlüsselt die Tabelle A.1 der reinen Mitgliederzahlen zusätzlich die Mitgliederstände jener Landesverbände auf, die geographisch nicht von Beginn an mit einem Bundesland identisch waren oder es noch immer nicht sind.

Aufgrund der sporadischen Quellenlage wurden für die Zeit vor 1966 alle geeigneten Mitgliederangaben in dieses Datenwerk aufgenommen. Mit den dann einsetzenden Serierendaten der ZMK erfolgt die Abbildung der Sozialstatistiken B.1–C.1 für Mitglieder (I.) im 4-Jahres-Rhythmus; die entsprechenden Tabellen für Neumitglieder (II.) und Ausgeschiedene Mitglieder (III.) sind jeweils mit 2-Jahres-Schnitten gesetzt. Jährlich dokumentiert sind die reinen Mitgliederzahlen in Tabelle A.1 sowie die Zu- und Abgänge der Tabellen A.2.

Die Prozentzahlen der nachfolgenden Tabellen sind nicht der Quelle entnommen, sondern mit Hilfe der entsprechenden Excel-Funktionen grundsätzlich – auf zwei Stellen hinter dem Komma – errechnet. Dabei führte in einzelnen Fällen die automatische Rundung der Zahlen dazu, daß die Summe der Prozentangaben leicht vom korrekten Wert 100,00 abweicht. Dies wird in der von der Bearbeiterin eingefügten Korrekturzeile sichtbar, welche die Tabellen jeweils horizontal abschließt und Diskrepanzen sowie Fehler in der Summenbildung verdeutlicht. Diese Korrekturzeile erwies sich in ihrer Kontrollfunktion vor allem für frühe Statistiken der fünfziger und sechziger Jahre als hilfreich. Obwohl die spätere Datengüte sie entbehrlich macht, wurde sie für den gesamten Bereich Mitglieder (I.) beibehalten, entfällt aber für die Bereiche Neumitglieder (II.) und Ausgeschiedene Mitglieder (III.).

Sind Mitgliederangaben quellenbedingt ausschließlich in Form von Prozentzahlen überliefert, wurde nach Möglichkeit die Anzahl der »Mitglieder insgesamt« beigefügt, um die Größenordnung zu veranschaulichen. Entstammten Prozentzahlen und Anzahl der »Mitglieder insgesamt« aus ein und derselben Quelle, sind die jeweils korrespondierenden Mitgliederzahlen errechnet und durch Kursivsatz gekennzeichnet.

¹ Zur CSU in Bayern siehe Gnad, CSU, unten S. 515–858.